

Connected-TV

oft auch: Smart-TV, Hybrid-TV; oft auch: vernetztes Fernsehen

Unter Connected TV versteht man einen großen Bildschirm (= TV-Gerät) mit Anschluss an Rundfunknetze (Kabel, Satellit, DVB-T, IPTV) einerseits und das breitbandige offene Internet andererseits. Im Kern handelt es sich bei den erwartbaren Gebrauchsformen vernetzten Fernsehens um fernsehnahe Nutzungen von TV-, Radio- und Internetangeboten auf allerdings niedrigem Interaktivitätsniveau. Auch Tablet-Computer und Smartphones lassen sich in das Geräte-Ensemble einbinden. Zwar könnten nach Anfängen in den späten 2000er Jahren (wobei die Hersteller eigene, miteinander inkompatible Online-Plattformen betrieben) inzwischen (Stand: 2013) nahezu 25% der BRD-Haushalte TV und Internet zusammenbinden, doch sind erst 4% tatsächlich online. Inzwischen (seit 2009) liegt ein europäischer Standard vor (*Hybrid Broadband Broadcasted TV* [HbbTV]). Mit HbbTV lassen sich nicht nur Bilder, sondern auch Videos übertragen; möglicherweise wird HbbTV den jetzigen Teletext ersetzen.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:connectedtv-8303>

Last update: **2013/07/25 20:42**

